

Ankara Üniversitesi

Dil ve Tarih - Coğrafya Fakültesi

Alman Dili ve Edebiyatı Anabilim Dalı

ALM 245 Alman Felsefe Tarihi

4. Ders

Aristoteles: Textauszüge aus einigen seiner Schriften wie *Über die Seele, Vom Himmel, Rhetorik, Poetik* etc. werden verteilt und interpretiert.

„In der fragmentarischen Schrift *Poetik* gelang es Aristoteles, bleibende Maßstäbe für die Dramentheorie zu setzen. Im Gegensatz zu Platon, der trotz aller Verehrung Homers den Dichtern im Allgemeinen misstraute, glaubte Aristoteles an die moralische Kraft der Kunst. Beim Anschauen einer Tragödie erlebe der Zuschauer eine tiefe innere Erschütterung, die ihn von den Affekten des Mitleids und der Furcht läutern solle. (Katharsis)“ (Ruffing, 2007: 59).

3. Hellenismus

Die Epoche Hellenismus wird definiert. Bestimmte Merkmale und Philosophen dieser Zeit werden vorgestellt. Es wird über Epikurs Philosophie der Freude diskutiert. Die Studenten werden einen Text mit ihrer eigenen Freude Auffassung schreiben.

Ein Zitat von Epiktets *Handbüchlein der Moral* wird vorgegeben. In einer Meinungsrunde wird dieses Zitat interpretiert.

„Lache nicht viel, nicht über vieles und nicht hemmungslos. Verbitte dir das Schwören unter allen Umständen, wenn das geht, sonst aber nach Möglichkeit.“ (Epiktet, 1992: 51)

Quellen: Epiktet, Handbichlein der Moral, Griechisch/Deutsch, Übersetzt und herausgegeben von Kurt Steinmann, Stuttgart.

Ruffing, Reiner, (2007). Einführung in die Geschichte der Philosophie. Paderborn: UTB.